

Wartenberger

Kreis-



Blatt

Redacteur: int. Königl. Kreis-Sekretair Giesenmann.

Schnellpressendruck, Verlag und Expedition bei C. Heinz in P. Wartenberg.

Die Anzeigen sind an die Exped. d. Bl. bis Freitag früh einzusenden. — Insertions-Gebühren die Corpuszeile 20 Pf. bei Wiederholungen die Hälfte, größere Schrift wird nach Verhältniß des Raumes berechnet. — Abonnement pro Quartal 60 Pf.

Nr. 23.

Sonnabend, den 3. Juni

1876.

Versütigungen des Königl. Landrats-Amts.

1. Allgemeine Verordnungen und Versütigungen.

Berlin, den 25. April 1876.

Bekanntmachung
betreffend die Außerkourssetzung von Scheidemünzen der Thalerwährung.

Vom 12. April 1876.

Auf Grund des Artikels 8 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichsgesetzblatt S. 233) hat der Bundesrath die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

§ 1. Die $\frac{1}{2}$ Groschenstücke der Thalerwährung, die $\frac{1}{30}$, $\frac{1}{15}$, $\frac{1}{12}$ Thalerstücke u. alle übrigen, auf nicht mehr als $\frac{1}{12}$ Thaler lautenden Silberscheidemünzen der Thalerwährung, welche noch gegenwärtig gesetzliche Zahlungsmittel sind, gelten v. 1. Juni 1876 ab nicht ferner als gesetzliche Zahlungsmittel. Es ist daher vom 1. Juni 1876 ab, außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen, Niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2. Die im Umlauf befindlichen, in dem § 1 bezeichneten Münzen werden in der Zeit vom 1. Juni bis 31. August 1876 von den durch die Landes-Centralbehörden zu bezeichnenden Kassen derjenigen Bundesstaaten, welche diese Münzen geprägt haben, oder in deren Gebiet dieselben gesetzliches Zahlungsmittel sind, nach dem im Artikel 51 № 3 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 festgesetzten Werthverhältnisse für Rechnung des deutschen Reichs sowohl in Zahlung genommen, als auch gegen Reichs- oder Landesmünzen umgewechselt.

Nach dem 31. August 1876 werden derartige Münzen auch von diesen Kassen weder in Zahlung noch zur Umwechselung angenommen.

§ 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausch (§ 2) findet auf durchlöcherte und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewicht verringerte, ingleichen auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Der Reichskanzler.

gez. v. Bismarck.

Zur Ausführung der vorstehenden, im Reichsgesetzblatt S. 162 publicirten Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter den voraufgeführten Bedingungen die vorbezeichneten Münzen in den Monaten Juni, Juli u. August 1876 innerhalb des Preußischen Staates bei den unten namhaft gemachten Kassen nach dem festgesetzten Werthverhältnisse sowohl in Zahlung angenommen als auch gegen Reichs-, beziehungsweise Landesmünzen, umgewechselt werden.

in den Provinzen

bei den Regierungs-Hauptkassen, bei den Kreis- und Forst-Kassen, bei den Hauptzoll- und Haupt-Steuer-Amtmtern, sowie den Nebenzoll- und Steuerämtern.

Der Finanz-Minister.

gez. Camphausen.

Abdruck hiervon bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Wartenberg, den 13. Mai 1876.

Das Ober-Ersatz-Geschäft pro 1876 betreffend.

Das diesjährige Ober-Ersatz-Geschäft für den hiesigen Kreis findet
Montag den 26. Juni c.

im hiesigen Schießhause statt.

Die Magisträte, Guts- und Gemeinde-Borstände werden demgemäß veranlaßt, sämtliche unten namentlich angeführte Militärpflchtige, früh 6 Uhr zur Stelle zu bringen.

Liste D. Ersatz-Reserve 1. Klasse

.. als überzählig vacat

b. wegen hänslicher Verhältnisse:

Jahrgang 1854.

- 1 Bargenda, Joseph, Knecht aus Nendorf-Goschütz
2 Eych, August, Bauer aus Schleise
c. wegen geringer körperlicher Fehler.
3 Bieda, Albert, Knecht aus Baldowitz.
4 Glowit, Philipp, Arbeiter aus Klein-Woitsdorf
5 Nowak, Paul, Knecht aus Frischhof
6 Kalfa, Joseph, Maurer aus Drungarwe
7 Röske, Heinrich Otto Reinhold, Tischler in Festenberg
8 Borowka, Johann Lorenz, Hänslersohn aus Johannisdorf.
9 Stäsch, Wilhelm, Lehrer aus Kraischken
10 Wawrzyniak, Simon, Bauersohn aus Kunzendorf
11 Kempa, Johan Robert, aus Dreyfeld
12 Strubel, Heinrich Gustav, aus Lassiken
13 Labude, Karl Heinrich, aus dto
14 Kloze, Friedrich, aus Mangschütz
15 Nowag, I. Georg Friedrich, dto
16 Nowag, II. Georg Paul, Knecht aus Mangschütz
17 Pregla, Karl, Tischler in dto
18 Bunt, Ernst Johann, Knecht in Groß-Cosel
19 Drzeciol, Johann, Arbeiter in Nendorf fürstl.
20 Dubiel, Johann, Maurer in Pawelan
21 Ring, Gottfried, Knecht in dto
22 Pawelke, Johann Joseph, Bauersohn aus Perchau
23 Bloch, Gottlieb, Knecht aus Radine
24 Fätel, Johann Gottlieb Wilhelm, aus Rudelsdorf
25 Müller Karl, Freistellersohn aus Sackau
26 Bunk, Johann Gottlieb, Maurer aus Sandraschütz
27 Szyska, Johann, Maurer aus Tscheschen
28 Kirsch, Johann August Wilh. Maurer aus Groß-Schönwald
29 Bunk, Gottlieb Hermann, Arbeiter aus Schollendorf
30 Frey, Hugo Gustav Oscar, Lehrer aus Suschen.
31 Hubatschek, Friedrich, Schneidegeselle aus Tschermn
32 Obieglo, I. Iguaz, Arbeiter aus Tscheschen
33 Obieglo, II. Michael, Maurer aus dto
34 Dida, Paul, Arbeiter aus dto
35 Ozielan, Johan Robert, Decouom aus Wartenberg
36 Demny, Franz, Arbeiter aus Wioske
37 Stasch, Karl Stefan, Arbeiter aus Wioske
Jahrgang 1856.
38 Staute, Karl, Müller geselle aus Dalbersdorf

D. wegen vorübergehender Untauglichkeit

Jahrgang 1852

- 39 Pietrek, Karl, Knecht aus Mechau
Jahrgang 1853
40 Jargosch, Georg Ferdinand Julius, Schmiedegeßelle aus Festenberg.
Jahrgang 1854.
41 Keller, Joseph, Knecht aus Annenthal,
42 Wittel, Johann, Maurer aus Baldowitz
43 Peukert, Anton, Fleischgeselle in Bralin
44 Freitag, Johann Knecht, in Conradau
45 Slotta, Martin, Knecht in Himmelthal

- 46 Kurzare, Johann, Zimmermann in Distelwitz
47 Gottschalk, Friedrich Wilhelm, Schuhmacher aus Domsel
48 Walla, Gottlieb, Schneider aus Domsel
49 Walla, Johann Knecht aus Wartenberg
50 Gottschling, Jacob Knecht aus Nendorf-Goschütz
51 Biedermann, Friedrich August, Knecht aus Drungarwe
52 Nether, Karl Gottlieb Robert, Fleischgeselle aus Festenberg
53 Gohla, Wilhelm Heinrich, Tischlergeselle aus Mutschitz
54 Schröter, Karl Paul Eduard, Maurer, Alt-Festenberg
55 Hoffmann, Wilhelm August Robert, Maurer, Klein-Schönwald
56 Fraule, Gottlieb, Knecht in Glashütte-Medzibor
57 Sonniesli, Karl, Freistellersohn aus Glashütte-Tscheschen
58 Krauz, Karl Gottlieb Herrmann, Maurer aus Goschütz
59 Bartwig, Friedrich, Tischlergeselle aus Tschuhne
60 Gonsiorek, Johann, Knecht aus Kalsowski
61 Litzel, Friedrich, Knecht aus dto
62 Ulbrich, Karl, Knecht aus Kchenhammer
63 Bobke, Friedrich, Knecht aus Klenowe
64 Layda, Friedrich, Knecht aus Honig
65 Lassowski, Balzer, Wirthssohn aus Kohne
66 Hupka, Karl, Knecht aus Mangschütz
67 Maluch, Christian, Knecht aus dto
68 Matiela, Johann Gotlieb, Knecht aus Märzdorf
69 Nowak, Karl, Tischlergeselle aus dto
70 Sternal, Johann, Knecht aus dto
71 Piezuch, Karl, Knecht aus Sakrau
72 Piezonka, Johann, Knecht aus Schleise
73 Navrot, Franz, Schuhmachergeselle aus Weinberg
74 Reichelt, Johann, Schuhmachergeselle aus Wartenberg
75 Fuchs, Karl, dto aus Steine
76 Paletta, Franz, Wirtschaftsbeamter aus Eichgrund
77 Ciech, Friedrich, Schuhmachergeselle aus Ober-Stradam.
78 Bartch, Michael, Knecht aus Sutchen
79 Jirka, Ignaz, Tischlergeselle aus Tscheschen
80 Lachno, Johann Robert, Knecht aus Tscheschen
81 Lontzel, Johann, Arbeiter aus dto
82 Kirsch, Joseph, dto aus Ulbersdorf
83 Fenski, Gustav Robert Oswald, Wäcker, aus Wartenberg
84 Urbau, Karl Gottlieb, Freistellersohn aus Wedelsdorf
85 Goj, Karl Gottlieb August, Arbeiter aus Schöneiche

Liste E. Brauchbare.

Freiwillige.

- 1 Stielow, Rob. Wilh. Gust., Hüfssi, Goschütz
2 Freitag, Richard, Jägerlehrling aus Honig
3 Neumann, Oskar, Hüfssjäger aus Mangschütz
4 Karfunkh, Max, Jäger

a. Vorweg Einzu stellen de.

- 5 Pierschke, Leopold, Maurer aus Klein Rosel
6 Bernerdt, August Wilhelm Robert, Arbeiter aus Groß-Cosel.
7 Gohla, Christof, Knecht aus Klenowe
8 Wutge, Paul Oscar, Decouom aus Kunzendorf
9 Lebet, Johann, Arbeiter aus Tscheschen

b. Vorzumerkende.

- 10 Röhrdeutscher, Louis, Schuhm. aus Wartenberg
11 Raczing, Bartholomeus, Knecht, Trembatzau

12 Kuža, Gottfried, Schuhmacher, Schreibersdorf
 13 Kühn, Wilhelm Herrmann Ernst, Tischlergeselle
 in Medzibor
 14 Tyralla, Friedrich, Arbeiter aus Rippin
 15 Dehnard, Julius, Trembachau
 16 Gaj, Karl Gottlieb, Knecht aus Kunzendorf
 17 Niemand, Joseph, Arbeiter aus Tscheschen
 18 Lenort, Franz, Schneidergeselle, Neudorf, Fürstl.
 19 Obieglo II, Ignaz, Arbeiter aus Tscheschen
 20 Birth, August, Schäferknecht, Neudorf, Fürstl.
 21 David, Gottfried, Schneidergeselle, Bauditzerei
 22 Augler, Ernst Gottlieb, Maurer, Cojentischin
 23 Schmied, Johann Friedrich August, Schmiede-
 geselle aus Trembachau
 24 Feige, Gustav Hermann Gottlieb, Schneider-
 geselle aus Stradam, Mittel
 25 Kulot, Franz, Knecht aus Neudorf, Fürstl.
 26 Obieglo, Ernst Heinrich, Arbeiter, Königswille
 27 Wancek, Paul Peter, Arbeiter aus Kunzendorf
 28 Walla, Gottfried, Knecht aus Perschau
 29 Gondel, Michael, Bauer aus Kozine
 30 Parfiegla, Michael, Knecht aus Klenowe
 31 Urban, Reinhold Otto, Schneidergeselle aus
 Stradam, Nen
 32 Schmiedek, Karl Aug., Schneiderges., Muschlik
 33 Gigas, Emil Richard Hugo, Commis, Bralin
 34 Kowol, Johann, Schuhmachergeselle, Nenhoj
 35 Gorisch, Johann, Maurer aus Tscheschen
 36 Hoffmann, Johann Gustav, Knecht, Wartenberg
 37 Strachowski, Thomas, Maurer aus Türkow
 38 Kessel, Karl Robert, Knecht aus Schöneiche
 39 Gottschling, Karl, Arbeiter aus Tscheschen
 40 Schmidt, Karl, Knecht aus Klein-Gosel
 41 Schwarzbach, Robert Otto Hugo Karl, Sattler-
 geselle aus Wartenberg

Jahrgang 1855

42 Kancog, Franz Karl, Knecht aus Kunzendorf
 43 Grabški, Franz, Fleischergeselle aus Kl.-Gosel
 44 Wagner, Paul Friedrich Louis, Müller geselle
 aus Medzibor
 45 Wojtczyk, Ernst Aug., Stellmacherges., Grunow
 46 Treffer, Gottlieb Johann, Arbeiter, Festenberg
 47 Mosch, Karl, Knecht aus Pawelau
 48 Mosch, Gottlieb, Knecht aus Niesken, Fürstlich
 49 Gade, Paul Heinrich, Maurer aus Medzibor
 50 Buchwald, Karl Wilh., Schäferknecht, Massadel
 51 Friebel, Hugo Ernst Oswald Joseph, Conditor
 aus Festenberg
 52 Bunk, Karl August, Arbeiter aus Schollendorf
 53 Summa, Gottlieb Heinrich, Knecht dto
 54 Tiebig, Michael, Tischlergeselle aus Medzibor
 55 Bieda, Paul, Knecht aus Baldowiz
 56 Kurzawa, Jacob, Knecht aus Türkow
 57 Obieglo, Joseph, Maurer aus Tscheschen
 58 Trzeciol, Karl, Knecht aus Niesken, Fürstlich
 59 Dittrich, Eugen Georg Gottlob, Maler, Medzibor
 60 Jonas, August Heinrich, Maurer aus Muschlik

61 Stornia, Joseph, Arbeiter aus Tscheschen
 62 Nickel, Albert, Arbeiter aus Türkow
 63 Deutsch, Gustav Julius, Kutscher, Schreibersdorf
 64 Jendritzke, Karl, Maurer aus Mechau
 Laufender Jahrgang.
 65 Meistrzok, Karl, Knecht aus Ellguth-Rippin
 66 Ponwiz, Gottlieb, Knecht aus Niesken, Fürstl.
 67 Parfiegla, Balzer, Knecht aus Pawelau
 68 Grzybowski, Friedrich Kutscher, Stradam, Ober
 69 Cierpka, Michael, Schmiedegeßelle, Märzdorf
 70 Hoffmann, Michael, Knecht aus Kottowksi
 71 Novak, Karl, Arbeiter aus Tschermi
 72 Mosch, Ernst Karl, Sattlergeselle, Wartenberg
 73 Mosch, Gottlieb, Arbeiter aus Klenow
 74 Menzel, Johann, Gaffron
 75 Schwitalla, Gottlieb Friedrich, Schneidergeselle
 aus Bischdorf
 76 Pisarz, Joh. Gottl., Knecht, Hammer-Goschütz
 77 Kurzawa, Gottfried, Knecht aus Kottowksi
 78 Gohla, Gottfried, Knecht aus Klenowe
 79 Gurekka, Balzer, Arbeiter aus Kottowksi
 80 Spiller, Heinrich Friedrich, Schneidergeselle aus
 Wartenberg
 81 Bothur, Friedrich, Knecht aus Pawelau
 82 Wicher, Karl Ernst, Böttchergeselle, Medzibor
 83 Mosch, Michael, Knecht aus Susch
 84 Krolowksi, Franz, Arbeiter aus Wegersdorf
 85 Bernerdt, Ferdinand Friedrich Wilhelm, Schäfer-
 knecht aus Grunow
 86 Hettmanek, Karl, Schneidergeselle aus Tschermi
 87 Kuietsch, Martin, Tischler aus Neudorf-Fürstl.
 88 Gärtner, Karl Ernst, Schäferknecht aus Stra-
 dam-Nen
 89 Petrák, Johann, Arbeiter aus Tschermi
 90 Jakubowiz, Ernst, Händler aus Neurode
 91 Krol, Johann, Maurer aus Nenhoj
 92 Winkler, Fried. Wilh., Kutscher, Trembachau
 93 Wohle, Karl Wilh. Joh., Knecht, Stradam, Nieder
 94 Paternoga, Karl, Knecht aus Susch
 95 Sabla, Karl August, Knecht, Stradam, Ober
 96 Lipa, Johann Karl, Knecht aus Mangschütz

Vorzeitig Entlassene.

1 Jänsch, Karl, Schlossergeselle aus Wartenberg
 2 Schiwek, Johann, Knecht aus Krafchen
 3 Gütter, Emil, Wirthschaftsbeamter, Medzibor
 4 Summa, Friedrich, Arbeiter aus Schollendorf
 5 Czudy, Heinrich, Dachdecker aus Cammerau
 6 Paternoga, Andreas Simon, Knecht
 7 Berndt, Theodor, Knecht aus Medzibor
 8 Sommer, Bernhardt aus Klenowe

Temporär-Invaliden.

1 Joseph, Lorenz aus Dobrzel
 2 Kupiek, Paul aus Tschermi
 3 Horn, Heinrich aus Klein-Gahle
 4 Wanzeck, Michael aus Kunzendorf
 5 Menzel, Andreas aus Schlaupe

- 6 Schmidt, Robert aus Wartenberg
 7 Robert, Gottlieb aus Ossen
 8 Bero, Julius aus Medzibor
 9 Hubrich, Karl aus Alt-Festenberg
 10 Horn, Gottlieb Heinrich aus Olshoske

Invaliden-Neu-Anträge.

- 1 Scholz II, Gottlieb aus Kenchen
 2 Janski, Barthel aus Fürstlich-Neudorf
 3 Goldner, Johann aus Lassisten
 4 Europa, Franz aus Cojentschin
 5 Tschapke, Julins aus Ottendorf.

Kranke Reservisten und Wehrleute.

- 1) Gem. Albert Gonschorek aus Medzibor
 2) „ Johann Alois aus Ellguth-Rippin

Die den Magisträten, Guts- und Gemeinde-Vorständen zugehenden Vorladungen sind den Militärflichtigen sofort auszuhändigen und der Empfang von denselben auf der mits folgenden Nachweisung anzuerkennen, diese selbst aber baldigst zurückzurreichen.

Die Ortsbehörden haben darauf zu sehen, daß die Mannschaften mit reiner Leibwäsche und gereinigtem Körper erscheinen, und bei der Vorstellung selbst weder Bündel noch Stöcke tragen, wovon sich dieselben bei eigener Verantwortung zu überzeugen haben.

Bon den Städten hat ein Polizeibeamter, von den Gemeinden der Gemeinde-Vorsteher oder Gerichtsschreiber die Mannschaften zum Aushebungstermine hin und zurück zu begleiten und darauf zu halten, daß sie nicht nur zur richtigen Zeit, sondern auch nüchtern im Musterungskale erscheinen und auf der Tour sich ruhig und ordentlich betragen.

Die Rekrutierungstammrollen nebst Belägen so wie die Losungsscheine sind mit zur Stelle zu bringen. Wenn von den vorgeladenen Militärflichtigen welche an andere Orte verzogen sind, so müssen dieselben zur Vermeidung von Zeitverlust, durch Requisition der betreffenden Ortsbehörden zur Gestellung durch Uebersendung der Vorladung hierher beordert werden.

Das Richterscheinen der Militärflichtigen im Aushebungstermin hat gemäß § 65 ab 3 der Ersatz-Ordnung zur Folge, daß derselbe als unsicherer Heerespflichtiger sofort eingestellt werden kann. Eben so geht derselbe aller etwaigen Reklamationsgründe verlustig.

Bezüglich etwaiger Reklamationen bemerke ich mit Bezug auf § 62 ab 7 der Ersatz-Ordnung, daß die Abbringung derselben bis zum Aushebungstermine nur dann zulässig sind, wenn der Grund hierzu in der Zeit zwischen der Musterung und Aushebung eingetreten ist. Derartige Anträge sind bis spätestens den 15. Juni einzureichen, alle anderen Reklamirenden werden ohne Weiteres abgewiesen. Die Ortsbehörden haben diejenigen zum 1 jährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, welche sich bei einem Truppenteil gemeldet und von diesen als unbrauchbar bezeichnet worden sind, aufzufordern, Behufs Herbeiführung der definitiven Entscheidung, sich unter Vorlegung ihrer Berechtigungsscheine baldigst zu melden. Wenn durch die Aushebung einer oder der andern Militärflichtigen brodlos werden sollte, so ist mir dies mitzuhelfen, damit ich dessen vorzeitige Einstellung beantragen kann.

Militärflichtige, welche sich in andern Aushebungsbezirken gestellt und eine definitive Entscheidung erhalten haben, sind unter Beibringung des Losungsscheines „baldigst“ hier anzumelden.

Wartenberg, den 24. Mai 1876.

Breslau, den 26. April 1876.

In Gemäßheit des § 57 des Viehseuchen-Gesetzes vom 25. Juni 1875 sind die Beträge für auf polizeiliche Anordnung getötete Thiere aus der Staats-Kasse zu vergüten. Auf Anordnung des Herrn Ministers für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, soll die Auszahlung der Vergütungs-Summe in jedem einzelnen Falle erst dann erfolgen, wenn durch genaue Ermittlungen festgestellt worden ist, daß nach den Bestimmungen des Gesetzes eine Verpflichtung der Staats-Kasse zur Vergütung tatsächlich vorliegt.

Diese Prüfung wird sich vorzugsweise auf folgende Punkte zur erstrecken haben:

- 1) ob die Behörden, welche die Tötung der Thiere verfügt haben, zu einer solchen Anordnung befugt waren. (§ 13, 22, 32, 34 bez. § 12 und 36 loc. cit.)
- 2) ob nicht nach den Vorschriften in § 58, 59 und 61 lit. cit. eine Entschädigung aus der Staats-Kasse ausgeschlossen ist,

- 3) ob die Schätzung vor der Tötung der Thiere u. die sachverständige Feststellung des Krankheitszustandes derselben sofort nach der Tötung, den Vorschriften der §§ 62 bis 67 loc. cit. entsprechend erfolgt ist, so wie ob den Schiedsmännern, welche an der Schätzung Theil genommen haben, keiner der im § 64 loc. cit. aufgeführten Hinderungsgründe entgegensteht.

Ergeben sich bei der Prüfung des einzelnen Falles begründete und durch nachträgliche Veranlassungen nicht zu beseitigende Bedenken gegen die Verpflichtung der Staats-Kasse zur Zahlung der beanspruchten Vergütungen, dann wird die Zahlung abgelehnt werden, und über die Ablehnung ein motivirter Bescheid erfolgen.

Zur Verhütung einer ungerechtfertigten Belastung der Staats-Kasse werden wir je nach Umständen die Thätigkeit der beamteten Thierärzte sowohl bei der Tötung vorangehenden Feststellung des Krankheitszustandes seuchenverdächtiger Thiere, als auch bei Feststellung des Krankheitszustandes nach der Tötung (§ 67 l. c.) in geeigneter Weise scharf controliren. Bei der erweiterten Competenz, welche das Gesetz vom 25. Juni 1875 den amtlichen Feststellungen der beamteten Thierärzte zuweist, ist es die unerlässliche Pflicht der Letzteren ihre betreffenden Erklärungen nur nach vorgängiger gewissenhafter Prüfung der für ihr sachverständiges Urtheil maßgebenden Umstände und nach sorgfältigster Erwägung aller vorhandenen Verhältnisse abzugeben.

Gegen das Verhalten eines beamteten Thierarztes, welches in der vorerwähnten Beziehung zu Bedenken Veranlassung geben sollte, werden wir unmöglich einschreiten, event. auch unsere Regressansprüche geltend machen.

Wir erwarten, daß alle Liquidationen an die Staats-Kasse in der vorstehend angegebenen Weise genau geprüft und mit einer dem entsprechenden Bescheinigung versehen sein werden, bevor sie bei uns eingereicht werden.

Regierung Breslau, Abtheilung des Innern.

Sack.

Abdruck hiervon bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Wartenberg, den 18. Mai 1876.

Betreffend die Auflösung der ausgelösten Obligationen des Kreises Wartenberg.

Bei der am 18. Mai cr. in Gemäßheit der Bestimmungen des Allerhöchsten Privilegii vom 10. April 1872 stattgesunden Verloosung der zum 2. Januar 1877 planmäßig einzulösenden Wartenberger Kreisobligationen ist im Beisein eines Notars nachstehende № im Werthe von 500 Thlr. gleich 1500 Mark gezogen worden und zwar:

1 Stück Litt. B. à 500 Thaler gleich 1500 Mark № 44.

Indem wir die vorstehend bezeichnete $4\frac{1}{2}\%$ Kreisobligation zum 2. Januar 1877 hiermit fünfzehn, wird der Inhaber derselben aufgefordert, den Nominalwerth gegen Zurücklieferung der Kreisobligation im coursfähigen Zustande nebst den dazu gehörigen Zinscoupons Serie I. № 9 und 10 u. Talons sowie gegen Quittung vom 2. Januar 1877 ab mit Ausschluß der Sonn- und Festtage bei der Kreis-Communalkasse hierselbst baar in Empfang zu nehmen. Vom 2. Januar 1877 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Kreisobligation nicht statt. Der Werth der etwa nicht zurückgegebenen Coupons № 9 und 10 wird bei der Auszahlung vom Nominalwerth in Abzug gebracht. Gleichzeitig wird der Inhaber der pro term. 2. Januar 1874 ausgelösten bis jetzt nicht realisierten Obligation № 43 Litt. B. à 500 Thlr. gleich 1500 Mark an die Erhebung der Valuta erinnert.

Wartenberg, den 25. Mai 1875.

Der Kreisausschuß des Kreises Wartenberg.

Die in letzterer Zeit vielfach an mich gerichteten Gesuche Militärflichtiger, welche im Besitz des Berechtigungsscheins zum einjährig-freiwilligen Dienst sich befinden, um Verlängerung ihres Ausstandes zum Diensteintritt veranlassen mich hierdurch, darauf aufmerksam zu machen, daß nach § 27 № 4 und 5 der deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875 Zurückstellungen von der Aushebung, in Folge erlangter Berechtigung zum einjährigen-freiwilligen Dienst und zwar bis zum 1. Oktober des sechsten Militärflichtjahres nicht seitens des Ober-Präsidenten, sondern von derjenigen „Ersatz-Kommission“ verfügt werden, in deren Bezirk der betreffende Militärflichtige ge stellt und pflichtig ist.

Zurückstellungen Militärflichtiger auf länger als die vorstehend erwähnte Dauer, sowie auf Grund nicht ausdrücklich vorgehener Billigkeitsgründe können jedoch nur von der Ministerial-Instanz „ausnahmsweise“ genehmigt werden. Letztere Zurückstellungen müssen aber seitens der zuständigen „Ersatz-Kommission“ auf dem Instanzenwege beantragt, bezügliche Gesuche daher ebenfalls bei dieser Behörde angebracht werden.

Breslau, den 13. Mai 1876.

Der Ober-Präsident von Schlesien.

gez. Graf Arnim.

Abdruck vorstehenden Oberpräsidial-Erlaßes bringe ich hiermit zur Kenntniß und eventuellen Beachtung.

Wartenberg, den 23. Mai 1876.

B e k a n n t m a c h u n g.

Nachdem die im vergangenen Jahre von den Geistlichen und Kirchendienern eingereichten Liquidationen über die durch das Gesetz betreffend die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung vom 9. März 1874 entstandenen Ausfälle an Stolgebüchern höheren Orts superrevidirt und festgelegt worden sind, können die festgesetzten Beträge Seitens der Liquidanten bei der betreffenden Kreis-Steuer-Kasse gegen Quittung erhoben werden. Breslau, den 26. Mai 1876.

Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen und Schulwesen.

v. Willich.

Die Magisträte, Guts- und Gemeinde-Vorstände können die Duplicata der Klassensteuer-Rollen pro 1876 nunmehr in meinem Bureau abholen lassen. Wartenberg, den 2. Juni 1876.

II. Anstellungen.

Verpflichtet:

Der Inspektor Tschirchnitz aus Neuhof als Gutsvorsteher - Stellvertreter für diesen Gutsbezirk. — Der Gemeinde - Vorsteher Paternoga aus Suschen als Ortsvorsteher für diese Gemeinde. — Der Wirtschafts - Inspektor Otto Mätschke aus Sibitschin zum Gutsvorsteher - Stellvertreter für diesen Gutsbezirk.

Vereidet:

Der Inspektor Adolph Schirba aus Bischdorf als Gutsvorsteher - Stellvertreter für diesen Gutsbezirk. — Der Lehrer Richard Schauder aus Groß-Schönwald als Schiedsmann für die Ortschaften Sandraschütz, Groß-Schönwald, Klein-Schönwald, Dombrowe und Schöneiche. — Der Schankpächter Josef Ludwig aus Conradau als Schiedsmann für Conradau. — Der Bürgermeister a. D. Ragozy aus Gosczyz als Schiedsmann für die Ortschaften Drungawe, Gosczyz und Gosczyzhammer. — Der Lehrer Johann Marx aus Domaslawitz als Schiedsmann für die Ortschaften Domaslawitz, Lassiken und Bunki. — Der Lehrer Johann Warzecha aus Tschelchen als Schiedsmann für die Ortschaften Tschelchen und Dobrzelz. — Der Freisteller Christian Walter aus Fürstlich - Nieschen als Ortsvorsteher für diese Gemeinde. — Der Wirtschafts - Inspektor Eduard Grundmann aus Kraschen als Gutsvorsteher - Stellvertreter für Kraschen.

Wartenberg, den 22. Mai 1876.

Der Königliche Landrath. (gez.) Baron v. Buddenbrock.

Bekanntmachungen auderer Behörden.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Wirth Valentin Johann Grossel zu Bralin gehörige Grundstück Nr. 119 Bralin soll im Wege der nothwendigen Subhastation

am 12. Juli 1876, Nachmittags 3 Uhr,
vor dem unterzeichneten Subhastationsrichter
in dem Kempa'schen Gasthause zu Bralin

verkaust werden.

Zu dem Grundstück gehören 4 Hektar 40 Ar 20 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 9,14 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungsverthe von 24 M/ veranlagt.

Der Auszug aus der Stenerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserem Bureau I während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden. Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 14. Juli 1876, Mittags 12 Uhr,

in unserem Gerichts - Gebäude Terminkammer Nr. 2

von dem unterzeichneten Subhastations - Richter verkündet werden.

P. Wartenberg, den 5. Mai 1876.

Königliches Kreis - Gericht.

Der Subhastations - Richter.

gez. Grüttner.

Der Schankpächter Moses Pakula zu Pawelau wird im Laufe dieses Sommers auf dem Grundstücke des Erbscholtseibesitzer Alois daselbst in gesetzlicher Entfernung von Gebäuden und öffentlichen Wegen mehrere Feldziegelöfen abbrennen, was zur Vermeidung von Irrungen hiermit bekannt gemacht wird.
Medzibor, den 26. Mai 1876.

Der Amts-Vorsteher.
Wasmuth.

Bekanntmachung.

Entreprise-Bedingung des Kreischaussee-Baues von Wabnitz über Neesewitz bis zur Wartenberger Kreisgrenze.

Der Bau vorgenannter Kreis-Chaussee von Wabnitz über Neesewitz bis zur Wartenberger Kreisgrenze von 9557 Meter Länge soll in General-Entreprise verdungen werden.

Die Anschlagssumme beträgt excl. Titel: Grunderwerb, Zollhebestelle u. Aufsichtskosten 138,789 Mk
Submissions-Offerten sind bis

Montag den 19. Juni cr., Vormittags 11 Uhr,
mit der Bezeichnung „Submissions-Offerte auf Chaussee-Bau-Entreprise“ an das Königliche Landratsamt hierselbst verschlossen einzureichen und können Anschlag und Pläne vorher im Bureau des selben eingesehen werden.

Die Entreprise-Bedingungen werden auch gegen Erstattung der Copialien mitgetheilt.
Die eingegangenen Offerten werden in Gegenwart der erscheinenden Interessenten

Montag den 19. Juni cr., Vormittags 11 Uhr,
in meinem Amtslocale hierselbst eröffnet werden.

Oels, den 29. Mai 1876.

Namens des Kreis-Ausschusses des Kreises Oels.

Der Königliche Landrath.

J. B. Graf Koszoth.

Bekanntmachung.

Die Chausseehebestelle zu Stampen mit 1½ meiliger Höhebefugniß soll im Wege des Meistgebotes und zwar für die Zeit vom 1. Juli 1876 bis 1. Juli 1879 verpachtet werden.

Zur Abgabe der Gebote ist ein Termin auf:

Montag den 19. Juni cr., Vormittags 10 Uhr,
im Bureau des Unterzeichneten angezeigt.

Pachtbewerber werden hiermit mit dem Bemerkung eingeladen, daß jeder Bieter eine Bietungs-Caution von 450 Mark zu erlegen hat und Pacht- und Licitationsbedingungen vor dem Termine im vorgedachten Bureau eingesehen werden können.

Oels, den 24. Mai 1876.

Namens des Kreis-Ausschusses des Kreises Oels.

Der Königliche Landrath.

J. B. Graf Koszoth.

Freitag den 16. Juni cr., früh von 8 Uhr ab, werden in unserem Stadt-Försten Durchforstungsstangen und Abraumäste, an der Rippiner Grenze anfangend, gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden, wozu hiermit eingeladen wird. Wartenberg, den 2. Juni 1876.

Der Magistrat.

Ein silberner Kasseelöffel gezeichnet E. C. 1875 ist als montheßlich gestohlen dem Zigeuner Stoßka abgenommen und uns übergeben worden. Indem wir dies zur Kenntniß bringen, bemerken wir, daß der rechtmäßige Eigentümer des Löffels denselben hier in Empfang nehmen kann.

Wartenberg, den 2. Juni 1876.

Die Polizei-Verwaltung.

(Coricide,)

Hühneraugenbürsten sind wieder vorrätig in der alleinigen Niederlage bei

O. Hoensch.

Schles. Verein zur Unterstützung von Landwirtschafts-Beamten.

(Kreis = Verein Poln. Wartenberg.)

Die resp. Ehren- und wirklichen Mitglieder werden hiermit zur Versammlung auf

Sonntag den 11. Juni er., Nachmittag 5 Uhr,

im Hotel zum weißen Adler eingeladen.

Vorlagen: 1) Delegirten-Wahl,

2) Vorstands-Wahl,

3) Geschäfts-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Landwirtschaftlicher Verein zu P. Wartenberg.

Vereinstage pro 1876.

| | | |
|----------------|---|--|
| den 11. Juni | { | jedesmal Nachmittags 3 Uhr im Hotel zum weißen Adler in P. Wartenberg. |
| = 3. September | | |
| = 8. Oktober | | |
| = 5. November | | |
| = 3. Dezember | | |

Breslau-Warschauer Eisenbahn.

Die Restauration auf dem Bahnhofe Poln. Wartenberg soll vom 1. Oktober cr. ab, anderweit verpachtet werden, und sind Pachtosseren francirt und versiegelt mit der entsprechenden Aufschrift versehen, bis zum 19. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, bei uns einzureichen, an welchem Tage die Gröfzung der eingelausenen Osserten in Gegenwart der etwa erschienenen Pachtlustigen stattfindet.

Die Lieferungsbedingungen sind gegen Erstattung der Kopialien durch unser Bureau zu beziehen.
Poln. Wartenberg, den 1. Juni 1876.

Direction.

Schmelzöfen, Vasen & Figuren

etc. etc. in Terra Cotta
in reicher Auswahl empfiehlt die

Schlesische Thonwaren-Fabrik zu Tschauischwitz bei Neiße.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzugezeigen, daß ich wiederum eine Sendung von dem beliebten **Export-Lagerbier** direct aus **Culmbach** empfangen habe und bin ich dadurch in den Stand gesetzt, jeden beliebigen Auftrag in Original-Gebinden sowohl, als auch in kleineren Gebinden u. Flaschen bestens zu effectuiren.

Jedem Gönner und Kenner dieser Waare erlaube ich mir die vorzügliche Qualität besonders zu empfehlen.

12 Flaschen offerire ich excl. Flasche mit R.-Mark 3.

P. Wartenberg.

F. W. Krieger.

Mit drei Beilagen.

Beilage zu Nr. 23 des Wartenberger Kreisblattes

Sonnabend, den 3. Juni 1876.

Nuß- und Brennholz-Verkauf

aus der Königl. Oberförsterei Kuhbrück

Montag den 12. Juni er., von Mittags 12 Uhr ab,

werden im Gasthause „zur Post“ in Massl.-Hammer zum meistbietenden Verkauf gegen Baar-
Zahlung gestellt:

I. **Nußholz** ca. 300 Stück Kiefern aus dem Belauf Gr.-Lahse.

II. **Brennholz** ca. 1000 Rmtr. Kiefern Scheit- und Knüppel-Holz von den Kohlenschlägen u.
aus der Totalität der Beläufe Burday, Gr.-Lahse, Kuhbrück, Poln.-Mühle und Grochow; ca. 50
Rmtr. fichten Scheit- und Knüppel-Holz aus Belauf Gr.-Lahse; ca. 50 Rmtr. birken, espen und erlen
Scheit- und Knüppel-Holz aus Belauf Burday und ca. 600 Rmtr. Nadelholz-Weisig aus den Beläufen
Kuhbrück und Burday.

Kuhbrück, den 30. Mai 1876.

Die Königl. Forstverwaltung.

Das so sehr beliebte

Sasichs-Mundwasser

benimmt hohlen Zähnen und dem Munde üblichen Geruch, schützt die Zähne vor Fäulniß, conservirt das
Zahnfleisch und stellt blendent weiße Zähne her. Empfehle einer geneigten Beachtnng.

O. Hoensch.

!! Künstliche Zähne !!

Schmerzloses Einsetzen

künstlicher Zähne, Plombiren, Zahnooperationen u. s. w.

Dr. George Blecken,

OSTROWO, Breslauer-Strasse № 42.

Zähne und Gebisse unter Garantie gut passend, natürlich und schön aussehend, zum Kauen gut
brauchbar. Plombiren mit Gold, Amalgam u. s. w. Operationen leicht und sicher. Preise mäßig.

Regelmäßig am 17 & 18 jeden Monats werde ich in Wartenberg,
Hotel zum weißen Adler, für Zahleidende zu consultiren sein u. empfehle
mich zum Einsetzen künstlicher Zähne, Plombiren u. s. w.

Mein Haus, Schankhaus, Realberech-
tigung, mit Geschäft u. Waarenbeständen, bin ich
Willens, ohne Unterhändler, zu verkaufen.

F. A. Dittrich
in Medzibor.

Eine

Schmiede

nebst Wohnung und Garten ist zu vermieten.
Näheres zu erfragen in der Expedition dieses
Blattes.

Maurergesellen

finden am hiesigen Kasernbau sofort Beschäftigung.
Meldungen beim Polier Krause daselbst.

Liegnitz in Schlesien. [a 165/5]

Seiffert, Maurermeister.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt
ein Prospekt betreffend ein neues Heilverfahren
des Dr. Rosenfeld in Berlin, Kochstraße 63, gegen
Rheumatismus und andere schmerzhafte Leiden
bei, den wir der allgemeinsten Beachtung empfehlen.

Auktion.

Dienstag den 6. Juni, Nachmittags um 2 Uhr,
wird der Nachlaß des Herrn Pfarrer Kupiec, bestehend in Betten, Meubeln und Hausgeräthen, auf der Pfarrrei zu Wartenberg meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Zum Abonnement empfohlen: „Neues“ Berliner Tageblatt

mit feinen „„drei““ Gratis-Beilagen:

Berliner Fliegende Blätter, Vereinsfreund, Berliner Gartenlaube.

Reichhaltigste, übersichtlichste und billigste Zeitung der Residenz.

In sechs Monaten über 15000 Abonnenten!

 Zum Preise von nur 5 Mark für drei Monate, 3 Mark 40 Pf. für den zweiten und dritten Quartalsmonat und 1 Mark 70 Pf. für den letzten Quartalsmonat nehmen sämtliche Reichspostanstalten Bestellungen täglich entgegen.

Freiwilliger Verkauf.

Die Besitzung Wioske № 27, 91 und 107, dazu gehörende 19 $\frac{1}{4}$ Morgen Acker incl. 5 Morgen Wiese, Wohnhaus, Stallungen, und Scheuer, mit vollständigem Inventar, im ganzen oder auch Stückweise zu verkaufen und per Johanni zu beziehen.

Franz Kross.

Ohne Kosten und franco

verleihen wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen Stengriffen illustrierten verleihenen Anzug aus Dr. Airy's „Naturheilmethode“. Jeder, welcher sich von der Vorzüglichkeit des Autors, ca. 500 Seiten starken Originalwerkes (Preis nur 1 Mark, zu beziehen durch alle Buchhandl.) überzeugen will, lasse sich den Anzug von Ridder's Verlags-Atkalk in Leipzig kommen.

Wichtig für die Kranke.

Zu beziehen durch
J. Wartenberg in Medzibor.

Gohw. W. Deputat-Böhmel

mit vorgedruckter Gesinde-Ordnung, à Exemplar 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. — desgleichen ohne, à 6 Pf., empfiehle den Herrn Gutsbesitzer.

E Heinze.

Heilung auf angenehmem Wege ist naturgemäß.

Das Malz-Extrakt und die Malz-Chocolade von Joh. Hoff in Berlin zeichnen sich ebenso sehr durch ihren Wohlgeschmack wie durch ihre Heilkraft aus. Sie werden von Ärzten als Heilnahrungsmittel für Körperschwache verordnet und von Gutsnirten als belebende Getränke genossen. — Berlin. 1. April 1876. Das Malzextrakt thut meiner Schwester sehr wohl; eine vortheilhafte Einwirkung derselben auf ihren Appetit ist nicht zu erkennen. P. Zöller, Langestr. 69

Verkaufsstelle bei

J. Henoch, in Wartenberg

Staubkohle,

welche zur Ziegelei zweckmäßig ist, sowie Stückkohle und Würfekohle. Bestellungen werden angenommen bei

J. Ulbrich,
Wartenberg.

Beilage zum „Wartenberger Kreisblatt.“

In der Buchhandlung von E. Heinz zu Poln. Wartenberg ist zu haben und liegt zur gesl. Ansicht bereit:

| | | |
|---|----|-------|
| Berger, Buchhaltung | mf | 0,60 |
| Blumensprache | | 0,30 |
| Brehm, Leben der Vögel, geb. | | 18,75 |
| Dammer, technisch-chem. Recepte I. geb. | | 3,50 |
| Flemming, Elementar-Atlas | | 0,50 |
| Gumpert, Erzählungen I. | | 0,70 |
| " Herzblättchen I. und II. à | | 2,25 |
| " Töchter-Album 13 | | 6,75 |
| " Herzblättchens-Zeitvertreib | | 5,25 |
| Handtke, Postkarte, ausgezogen | | 6,00 |
| " Schulwandkarten, der östlichen und westlichen | | |
| " Halbkugel, des deutschen Reiches à | | 2,25 |
| " Generalkarte von Schlesien | | 1,00 |
| " Schulatlas | | 0,90 |
| Herrmann, Reisekarte mit Ortweiser | | 0,75 |
| Jacobi, Biustabellen in Mark-Währung | | 1,00 |
| Kiesewetter, Briefsteller | | 1,60 |
| " Taschens fremdwörterbuch, geb. | | 1,80 |
| Klopisch, Familientempel, I. und II. à Bd. | | 6,00 |
| Koch, Polsterabendsscherze | | 1,00 |
| Kunsch, Postkarte | | 1,00 |
| Kuhnen, Graffschaft Glad., geb. | | 6,00 |
| Kuhner, Wegweiser des Riesengebirges | | 1,50 |
| Müller, Eisenbahnkarte, color. | | 2,10 |
| Neugebauer, Fremdwörterbuch | | 0,60 |
| Pfeiffer, Erklärung des fl. Katechismus | | 0,80 |
| Graab, Eisenbahnkarte mit Ortweiser | | 5,10 |
| Rhode, historischer Atlas in Gallico geb. | | 5,25 |
| Rothe, Bienenzucht | | 1,80 |
| " Nowak der Landmann | | 1,60 |
| Schade, Wandkarte von Europa | | 5,00 |
| Siegl, Kochbuch | | 0,75 |
| Sohr, Handatlas in 25 Blättern | | 12,00 |
| " Karte der Provinz Schlesien | | 0,50 |
| Thomas, Viehzueibuch | | 3,00 |
| Wagner, Wanderungen durch die Werkstatt der Natur | | 1,70 |
| " Am Meeresstrande | | 2,25 |
| Zimmermann, Geschichte der Hohenzollern, geb. | | 7,50 |

Märchenbücher und Jugendsschriften in Auswahl.

Ferner:

| | | |
|---------------------------------------|----|------|
| Straßgesetzbuch | mf | 0,50 |
| Deklamator und Komiker (Vorträge) | | 1,00 |
| Bagel, Eisenbahnkarte von Deutschland | | 0,75 |
| Gholsmes, Viehzueibuch | | 2,50 |
| Arndt, Die Kuhmilch | | 1,20 |
| Alles mit Gott. Gebetbuch | | 2,80 |
| Witschel, Morgen- und Abendopfer | | 3,00 |
| Weidner, Spiritus-Berechner | | 2,25 |

Schulbücher aller Art.

Bestellungen auf alle Werke und Zeitschriften werden entgegen genommen, dieselben schnell und zum Originalpreise, spesenfrei besorgt.

Tischlampen
mit Gussfuß und Bleichglas &c.
Wand- und Hängelampen,
Geldkörbe,
Gewürzfasen (neuester Art),
Theebüchsen, geschmackvolle Form,
Butterbroddosen für Kinder,
Caraffen-Untersätze,
messingene Schuppen mit
Handseger &c.
empfiehlt

Gäcilie Heinze
in Wartenberg.

Blauess
Wollpapier
empfehle den Herren Gutsbesitzern à Buch 80 Pf.
Gäcilie Heinze.

Im Verlag und Druck bei
E. Heinze zu P. Wartenberg ist folgendes
beachtungswerte Schriften erschienen:

Wegweiser
für evangelische Kandidaten, welche die polnische
Sprache, behufs Uebernahme sogenannter ultraquisti-
scher Stellen, d. h. solcher, wo polnisch und deutsch
gepredigt wird, erlernen wollen von **Dr. Fiedler**,
polnischem Pastor in Medzibor. — Pr. 40 L

Die
Buchdruckerei E. Heinze
Poln. Wartenberg,

empfiehlt sich zur Herstellung sämmtlicher Buchdruckarbeiten, als:
Empfehlungs - Karten, Avise, Preis - Courants, Briefköpfe, Etiquets,
Rechnungen, Programme, Formulare, Verlobungs - Briefe,
Hochzeits- & Gelegenheits - Lieder
Landwirtschaftliche Formulare,
zu soliden Preisen, unter Garantie geschmackvoller Ausstattung und schnellster
Lieferung.

Für Hausfrauen!
empfiehle **Waschbretter** zum Wäsche waschen zum Preise von 20 Gr.
Gäcilie Heinze

Neue Fahrpläne der Kreis - lau - Warschauer Eisenbahn,
gültig vom 15. Mai cr. ab, das Exemplar 10 Pf. bei
E. HEINZE.

